

Todesanzeige und Danksagung

*«Ich weiss mein Gott,
dass du mich am Leid nicht vorbeiführst,
aber du führst mich hindurch.
Und wenn ich im finsternen Tal wandere
und deine Hand nicht finde,
so fürchte ich doch kein Unglück,
denn du bist bei mir.»*



Für uns immer noch unfassbar müssen wir mit schwerem Herzen Abschied nehmen von unserem geliebten Kurt, von meinem «Pützu», unserem Pa und Päpu, unserem Sohn und Bruder, Götti, äusserst hilfsbereiten Freund und allseits beliebten Kollegen

Kurt Stähli

17. März 1957 bis 25. Juni 2017

Nach zweiwöchiger akuter Erkrankung starb er ganz unerwartet und viel zu früh an den Folgen einer Hirnblutung. Diese schmerzhafteste Lücke, die er hinterlässt spüren wir überall. Wir sind alle zutiefst betrübt und vermissen Kurt so sehr.

Traurig, aber dankbar für alles,
was Du uns gegeben hast:
Margrit von Allmen und Familien
Hedwig und Willi Stähli
Sandro Stähli, Raphael Stähli
Martina Jakob und Familien
Patrik Jakob und Familien
Therese und Hansruedi Studer und Familien
Robert und Lotti Stähli und Familien
Rita und Leo und Familien, Italien
Verwandte und Freunde

Die Urnenbeisetzung mit anschliessender Abdankung zu der alle, die Kurt gekannt haben, herzlich eingeladen sind, findet am **Montag, 3. Juli 2017, um 14 Uhr** in der Kirche Uetendorf statt.
Besammlung hinter der Kirche bei der Aufbahrungshalle.

Dies gilt als Leidszirkular. Gleichzeitig bedanken wir uns von ganzem Herzen für alles, was wir bereits jetzt an Mitgefühl, Aufmunterung und Liebe erhalten haben und für alle zukünftigen Spenden an die nachfolgende Institution.

Zu Lebzeiten sollte man sich Blumen schenken! Wir freuen uns über eine Spende (mit dem Vermerk im Gedenken an Kurt Stähli) an:

FRAGILE Suisse, Vereinigung für hirnverletzte Menschen, Beckenhofstrasse 70, 8006 Zürich,
Postkonto 80-10132-0 (IBAN CH77 0900 0000 8001 0132 0).